

VORREDE	7
<i>Stefano Pederiva</i>	
PROÖMIUM	9
Erklärung des Titels	12
GEDANKE UND SPRACHE, SUBJEKT UND OBJEKT	13
QUANTENPHYSIK UND DIE MESSUNGEN DES UNSICHTBAREN	26
ATOM UND ROSE: DAS LEBENDIGE ALS ABSTRAKTE MANNIGFALTIGKEIT	34
INTERMEZZO: DIE ILLUSIONEN DER TECHNIK	44
DIE BEDEUTUNG DER ERKENNTNIS	46
Einleitende Fragen	46
Vom Universellen zum Individuellen	58
ANMERKUNG ZU GOETHES FARBENLEHRE	71
Einführung in eine qualitative Wissenschaft des Anorganischen	71
MORPHOLOGIE UND MORPHODYNAMIK	73
Die Welt der Pflanzen und das Wesen des Lebens:	
Die Metamorphose	73
Zwischenbemerkung über Imagination	82
Die Tierwelt und das Bewusstsein: Metamorphose und Synchronizität	83
Die menschliche Welt und das Selbstbewusstsein:	
Das individuelle Gesetz	92
DIE SUCHE NACH EINEM NEUEN PARADIGMA FÜR	
LEBENSWISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN	94
Die Komplexität des Menschen	103
EPILOG	106
ANHANG I	
Grundlegende erkenntnistheoretische Erläuterungen	109
ANHANG II	
<i>Goethe J. W., Metamorphose der Pflanzen</i>	114

ANHANG III	
<i>Goethe J. W.</i> , Metamorphose der Tiere	116
ANHANG IV	
<i>Nani D.</i> , Morphodynamische Beziehungen zwischen dem Skelett und den vier grundlegenden Organen der Wirbeltiere	119
– <i>Das Skelett als Bild</i>	119
– <i>Morphodynamische Beziehungen zwischen den vier Hauptorganen und der allgemeinen Struktur der Wirbeltiere</i>	129
ANHANG V	
<i>Bockemühl J.</i> , Studie zur Blattmetamorphose	143
ANHANG VI	
<i>Steiner R., Wegman I.</i> , Wahre Menschenwesen-Erkenntnis als Grundlage medizinischer Kunst	145
ANMERKUNGEN	156
BIBLIOGRAPHIE	170